

Gregor Vollkommer

Der ablehnbare Richter

Die Durchsetzung
des verfassungsrechtlichen Gebots
richterlicher Unparteilichkeit
im Prozeß

Mohr Siebeck

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XV
Einleitung	1

1. Teil

Normierungsebenen richterlicher Unparteilichkeit

§ 1 <i>Richterliche Unabhängigkeit und Unparteilichkeit im GG und in der EMRK</i>	8
I. Die Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des Richters in der Rechtsprechung des BVerfG	8
II. Das Ablehnungsverfahren als institutionelle Garantie des Art 101 I 2 GG	18
III. Das Prozeßgrundrecht auf den unparteiischen Richter	32
§ 2 <i>Die Sicherung der Unparteilichkeit des Richters in der Prozeßordnung</i>	46
I. Die Ausschließung und Ablehnung von Richtern	46
II. Der Zweck der Ausschlußgründe des § 41 ZPO	58
III. Sicherung der richterlichen Unparteilichkeit über die Generalklausel des § 42 I 2. Fall, II ZPO	74
§ 3 <i>Grundlagen eines neuen Verständnisses des Befangenheitsrechts</i>	89
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen einer Neukonzeption	89
II. Materieller Ablehnungsgrund und prozessuale Ablehnungsbefugnis	91
III. Die Mitwirkung des ablehnbaren Richters als heilbarer Verfahrensmangel	97

2. Teil

Das Ablehnungsverfahren

§ 4	<i>Aufgabe und Zweck des Ablehnungsverfahrens</i>	110
	I. Das Ablehnungsverfahren als gerichtliches Verfahren	110
	II. Das Ablehnungsverfahren als Zwischenstreit	113
	III. Ablehnungsverfahren und gesetzlicher Richter (Art 101 I 2 GG)	121
§ 5	<i>Die Durchführung des Ablehnungsverfahrens</i>	140
	I. Verfahrenseinleitung	140
	II. Verfahrensgegenstand	149
	III. Verfahren des Zwischenstreits (§ 46 I ZPO)	167
	IV. Zuständigkeit und Entscheidung (§§ 45, 46 I ZPO)	176
§ 6	<i>Die Wartepflicht (§ 47 ZPO)</i>	187
	I. Bedeutung der Wartepflicht	187
	II. Beginn und Ende der Wartepflicht	188
	III. Sinn und Zweck der Wartepflicht im modernen Ablehnungsrecht	192
§ 7	<i>Das mißbräuchliche Ablehnungsgesuch</i>	200
	I. Einführung	200
	II. Mißbräuchliche und unzulässige Gesuche	201
	III. Konzept des einheitlichen Ablehnungsverfahrens	214
§ 8	<i>Neue Funktionen des Ablehnungsverfahrens</i>	221
	I. Verdeckte Rechtsfortbildung unter der Hülle des Ablehnungsverfahrens	221
	II. »Offene« Lösung	233
§ 9	<i>Beschwerdeverfahren und prozessuale Überholung</i>	238
	I. Grundzüge des Beschwerdeverfahrens	238
	II. Prozessuale Überholung des Ablehnungsverfahrens	242
	III. Prozessuale Überholung und Rechtsmittelrecht	255

3. Teil

Die nachträgliche Geltendmachung der Befangenheit

§ 10	<i>Bestandsaufnahme und Neuordnung des Ablehnungsrechts</i>	266
	I. Die nachträgliche Richterablehnung	266
	II. Die Behandlung der nachträglichen Richterablehnung	267
	III. Der Weg zu einem modernen Ablehnungsrecht	282
§ 11	<i>Die Befangenheitsrüge</i>	311
	I. Die Geltendmachung richterlicher Befangenheit im Prozeß	311
	II. Vertiefung und Absicherung der Lösung	311
	III. Die (nachträgliche) Rüge des § 42 II ZPO in der Revision	324

4. Teil

Ergebnisse und Zusammenfassung

§ 12	<i>Das neue Recht der Richterablehnung</i>	349
	I. Der befangene Richter im Zivilprozeß	349
	II. Die nachträgliche Ablehnung von Schiedsrichtern	354
	III. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	357
	Literaturverzeichnis	359
	Sachregister	373